

# Das Blättchen

Kirchliche Nachrichten für die Gemeinden der  
evangelischen Pfarrbereiche Aken und Groß Rosenberg  
Ausgabe März/April 2016



*Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! ... Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offenbarung 21, 5-6*

## Angedacht

Als das Innere der Rosenburger Kirche von 1910 bis 1911 in großem Umfang restauriert und verändert wird, wird auch der ehemalige Kanzelaltar verändert. Die Kanzel wird herausgenommen und eine neue – der Altarform angepasste Kanzel – wird an der Nordseite errichtet. Zur Gestaltung der Emporenbrüstung, der Bänke und des veränderten Altares engagierte der GKR den renomierten Kirchenmaler Krügermann aus Schönebeck. Dieser hatte zuvor schon die Kirche der Pfeifferschen Stiftungen in Magdeburg wie die Erlöserkirche in Jerusalem ausgemalt. Er schuf auch die Taube über dem Altar und das erste Altargemälde. Es dürfte den Altar nur vom Januar - Oktober 1911 geschmückt haben. Dann nämlich wurde es durch die Kopie von van Dyks „Beweinung Christi“ ersetzt. Amtsrätin Elsner hatte es gestiftet und wollte gern ungenannt bleiben. So hängt Krügermanns Kreuzbild bis heute im Treppenaufgang zur Patronatsloge.

In seiner Schlichtheit verdient es durchaus Beachtung. Die griechischen Buchstaben des Christusmonogramms Chi=X und Rho=P sowie das Alpha und das Omega bilden sein Herz.

Sie nehmen Bezug auf Worte aus dem Schluss der Johannesoffenbarung. Das neue Jerusalem, in dem der Tod ein für alle Male vom Strahlenkranz des neuen Lebens besiegt ist, wird verheißen. Dieses Jerusalem kommt wie eine Braut aus dem lichten Blau des Himmels herab. Unter Gottes sichtbarer Gegenwart ist aller Tod, aller Schmerz, alle Verzweiflung besiegt. Die Tore Jerusalems bestehen aus zwölf verschiedenen Arten von Edelsteinen. Hier hat Krügermann es zu gut gemeint und statt der zwölf stattliche 17 Edelsteine gemalt. Ob Absicht oder Zufall ist unklar. Aber, dass sein Bild und immer wieder Hoffnung machen wollte, nicht allein auf unsere vorfindliche Welt zu hoffen, ist deutlich.

Nicht nur am Ende eines Menschenlebens schafft Gott neues, ganz anderes Leben, sondern auch am Ende der Welt.

U. Rödiger

## PFARRBEREICHE AKEN UND SAALE-ELBE-WINKEL

Die Akener Veranstaltungen sind im Gemeindehaus, Fischerstr. 5

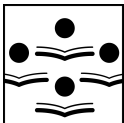
Die Rosenburger Veranstaltungen sind in der Kirchschule, Hauptstr. 61



**Kirchenbüro Aken** mittwochs: 8.00-12.00 Uhr, Poststr. 38,  
**Kirchenbüro Rosenberg** donnerstags: 8.00-12.00 Uhr  
**GKR: KGV Aken** Mi. 23.03. um 19:30 Uhr  
**GKR: KS Saale-Elbe** Mi. 20.04. um 19:30 Uhr

## Musik

---



**Kirchenchor Aken** donnerstags um 19:00 Uhr  
**Kirchenchor Rosenberg** dienstags um 19:00 Uhr  
**Tanzkreise in Aken** freitags um 17:00 Uhr  
**Line Dance in Aken** freitags um 18:00 Uhr

## Gemeindenachmittage

---

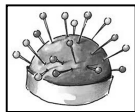


**Aken** Mittwoch, 16.03. und 20.04. um 15:00 Uhr  
**Kühren** Dienstag, 19.04. um 15:00 Uhr  
**AWO Heim** Andacht 15.03. & 19.04. um 16:15 Uhr  
**Breitenhagen:** Do. 17.03. und 21.04. um 15:00 Uhr  
**Rosenburg:** Do. 10.03. und 14.04. um 15:00 Uhr,  
**Zuchau:** Di. 01.03. und Do. 07.04. um 15:00 Uhr

## BIBEL IM GESPRÄCH

---

Mittwoch 30.03. und 27.04. jeweils 19:30 Uhr in Aken



## NÄH UND HANDARBEITSKREIS

---

immer montags um 18:00 Uhr  
im Gemeindehaus Aken

## Kinder und Jugend

---



**Kinderkreis in Aken:** jeden zweiten Dienstag (außer in den Ferien). – 15.03., 29.03., 12.04., 26.04.. – 17.00 Uhr

**Kinderkreis in Groß Rosenberg:** Jeden zweiten Mittwoch (außer in den Ferien) 02.03. – Kinderweltgebetstag, 16.03., 30.03., 13.04., 27.04. – 17.00 Uhr

**Kinderkreis in Chörau:** jeden zweiten Donnerstag (außer in den Ferien) 16:30 Uhr bei Frau Niemann, Dorfstr. 42

## Herzliche Einladung zur Kinderfreizeit

Hiermit lädt der Pfarrbereich Aken-Rosenburg alle Kinder im Grundschulalter zu einer **Kinderfreizeit im Landschulheim in Steutz** vom 22. – 24.04.2016 recht herzlich ein.

Wir fahren gemeinsam mit dem Fahrrad von Aken nach Steutz, um dort ein schönes Wochenende mit Spielen, Basteln und interessanten Aktivitäten zu verbringen. Eltern, die uns auf der Fahrt und übers Wochenende unterstützen möchten, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Das Wochenende inkl. Verpflegung kostet **25,00€ pro Teilnehmer**.

Anmeldeschluss ist der **22.03.2016**. Anmeldungen bitte an Birgit Hansen oder Margit Meyer oder an das Kirchenbüro Aken, E-Mail [kirchenbuero-aken@gmx.de](mailto:kirchenbuero-aken@gmx.de)

---

**Flötenkreis in Aken:** bei Interesse im Kirchengemeindebüro melden.

**Konfirmandentreffen:** jeden zweiten Freitag (außer in den Ferien) 11.03. (regional)/ 01.04./ 15.04.(Teilnahme am Pilgerweg?) /22.04. (regional) um 16:30 Uhr im ev. Gemeindesaal in Aken



---

## FREUD UND LEID IN UNSEREN GEMEINDEN

Es sind verstorben und unter Wort und Gebet beigesetzt:



17.01./25.01. Eva Schmidt, geb. Wolf, 79 Jahre, Aken

22.01./29.01. Gerhard Busse, 84 Jahre, Aken

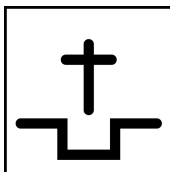
04.02./27.02. Christa Ulrich, geb. Schnuppe, 79 Jahre, Aken

19.02./05.03. Friedrich Karl Krause, 94 Jahre, Aken

*Jesus spricht: Nach dem Willen meines Vaters wird jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, für immer leben. Ich werde ihn am letzten Tag vom Tod auferwecken. Joh. 6, 40*

---

## Jubelkonfirmation in Rosenberg



Alle, deren Konfirmation sich in diesem Jahr zum 50. bzw. 60. Male jährt, sind ganz herzlich zur Jubelkonfirmation am **28. Mai um 14:00 Uhr** in die Groß Rosenburger Kirche eingeladen.

Wer wider Erwarten keine Einladung bekommen hat, meldet sich bitte im Kirchenbüro. In der Hoffnung auf einen schönen Festtag grüßt Sie ganz herzlich Pf. Ulf Rödiger.



## Ostern im Pfarrbereich

---

**Das Osterfest in der vierten Märzwoche ist der Höhepunkt im gottesdienstlichen Leben der Gemeinden.** Da es nicht an jedem Ort an jedem Ostertag einen Gottesdienst geben kann,

bleibt dabei unsere Hoffnung, dass sich auch Gemeindeglieder aus den anderen Orten aufmachen, um den einen oder anderen Gottesdienst der umliegenden Gemeinden zu

besuchen. Am **Gründonnerstagabend** soll an zwei Orten das gemeinsame Essen in der Erinnerung an das letzte Abendmahl Jesu im Mittelpunkt stehen.

Dazu laden wir Sie um 18:00 Uhr in die beheizte Kirche Sachsendorf ein. Um 18:30 Uhr beginnt dann auch im Gemeindesaal das gemeinsame Abendessen. In beide Feiern ist dann auch die Tischabendmahlsfeier integriert.

Am **Karfreitag** gibt es um 15:00 Uhr in der Nikolaikirche Aken eine vom Kirchenchor umrahmte besondere Andacht zur Sterbestunde Jesu.

Am **Ostersonntag** laden wir zum traditionellen **Osterfrühstück** in die Akener Nikolaikirche um 8:30 Uhr ein. Für Kaffee, Brötchen und Butter ist gesorgt. Wir bitten Sie Käse, Wurst und anderes mitzubringen. Im nachfolgenden Familiengottesdienst finden die Taufen von Lio Philipp Heckel und Anna Leopold statt.

In Groß Rosenberg wird es am Ostersonntag einen Taufgottesdienst geben.

## Bethausabende in Chörau

---

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie vom 07.- 11. März ganz herzlich zu den Chörauer Bethausabenden einladen. Wir beginnen jeweils um 19.00 Uhr im Chörauer Bethaus mit einem zünftigen Abendessen, bevor dann jeweils ein Thema folgt.

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| Montag, 7. März:      | Martina und Manfred Apitz, Köthen,<br>„Ein heiteres Abendkonzert“ – (Mitmach) - Konzert                               |
| Dienstag, 8. März:    | Propst Dr. Haman, Dessau,<br>„Heiliges Land östlich des Jordan – Biblische Spurensuche in Jordanien“. - Bildervortrag |
| Mittwoch, 9. März:    | Nicole Gallinat, Wanzleben,<br>„Wer kümmert sich - Flüchtlingsarbeit in der Umgebung“                                 |
| Donnerstag, 10. März: | Cornelia Claus, Osternienburg<br>„Aus dem Leben der Marktfrau Brunhilde“ –<br>Heimatabend“                            |
| Freitag, 11. März:    | Eckart Bläsing, Chörau<br>„Martin Luther“ – Vortrag   |



10.04.2016	9.00 Uhr	Zuchau, Grigutsch
	9.30 Uhr	Aken, Rödiger
	10.15 Uhr	Gr. Rosenburg, Grigutsch

---

17.04.2016 Pilgern	9.30 Uhr	Aken, Lektoren
-----------------------	----------	----------------

---

24.04.2016 Kantate	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Sachsendorf mit Bläsern
-----------------------	-----------	--

---

01.05.2016	9.30 Uhr	Aken, Lektoren
	9.30 Uhr	Micheln, Rödiger
	11.00 Uhr	Chörau, Rödiger

---

05.05.2016 Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gottesgnaden
	15.00 Uhr	Försterfriedhof, Rödiger

---

07.05.2016 <i>Samstag</i>	13.00 Uhr	Gr. Rosenburg, Trauung: <i>Nancy Martin &amp; Dennis Buchmann</i>
	14.30 Uhr	Gr. Rosenburg, Taufe: <i>Felix Holzäpfel</i>

---

08.05.2016	9.00 Uhr	Breitenhagen, Rödiger
	9.30 Uhr	Aken, Lektoren
	10.15 Uhr	Sachsendorf, Rödiger

---

In dieser Ausgabe haben wir eine andere Anordnung der Gottesdienstzeiten vorgenommen. Falls diese bei unseren Lesern für zu viel Verwirrung sorgt, sind wir für Anregungen und Vorschläge immer offen.

# Herzliche Einladung zum Pilgerweg von Bergwitz nach Lutherstadt Wittenberg

Im zehnten Jahr unseres Pilgerweges und im vierten Jahr unseres Weges „Elbaufwärts nach Wittenberg“ laden wir Sie in diesem Jahr zu einem ganz besonderen Höhepunkt ein. Wir erreichen die Lutherstadt und werden in Luthers frisch renovierter Predigtkirche St. Marien zu Wittenberg unseren diesjährigen Abschlussgottesdienst erleben. Doch davor steht wie immer der Pilgerweg, der von vielen als das sprichwörtliche Ziel empfunden wird. Denn die Gemeinschaft, die sich auf dem gemeinsamen Weg bildet, ist von großer Intensität. Probieren Sie es selber aus und pilgern Sie mit!

Hier die wichtigsten Daten: **15 – 17. April 2016**, 3 Tagesetappen von rund 20 km, Andachten am Wegesrand und in den Kirchen rund um Wittenberg, Übernachtung in einem Feriendorf in Coswig. Teilnehmerbeitrag für alle drei Tage rund 50 Euro. Die Faltblätter mit weiteren Informationen und Anmeldebögen erhalten Sie in jedem Pfarramt.

Viele Grüße

Ihr Vorbereitungsteam

---

## *„Kino Anders“ im ev. Gemeindesaal Aken*

---

Dienstag, 22.03., um 19:30 Uhr

**„Johannes Passion“** Regie: Hugo Niebeling (D)



Die filmische Umsetzung der Johannespassion von Johann Sebastian Bach im Dom zu Speyer, gehört zu den eindrucksvollsten Adaptionen dieser großartigen Musik. Die zu der Musik von Bach gestalteten Szenen unterstreichen eindrücklich den Konflikt zwischen -dem konsequent auf Gewaltlosigkeit setzenden- Jesus und einer von Gewalt umgebenen Welt.

---

Dienstag, 19.04., um 19:30 Uhr

**„Der Marsch“** Regie: David Wheatley (GB)

1990 strahlte das britische Fernsehen folgende Geschichte aus: Eine große Menschenmenge aus dem Sudan macht sich auf den Weg, um sich vor dem Hungertod als Folge der ökologischen und klimatischen Katastrophe ihrer Region zu retten. Sie wollen nach Europa marschieren, um die reichen Länder mit ihrem Elend zu konfrontieren. Claire Fitzgerald von der Europäischen Kommission in Brüssel versucht, sich für diese Menschen zu engagieren, doch die schwerfällige Bürokratie kann sich zu keinen Hilfsmaßnahmen entschließen. Der Zug der Armen erhält in Nordafrika weiteren Zulauf und erreicht schließlich die Meerenge von Gibraltar. Auf der spanischen Seite stehen hochgerüstete militärische Einheiten.

Als der Film 1990 im britischen Fernsehen ausgestrahlt wurde, war seine Handlung fiktiv und schien in weiter Ferne zu liegen. Heute, 25 Jahre später, ist der Film so aktuell wie nie.



## KONZERTE

---

### Konzert für Harfe am 13.03.2016, 17.00 Uhr, Aken

„Nu springer våren fra sin seng – Nun springt der Lenz aus seinem Bett!“ ,so ist das Konzert übertitelt, dass Søren Wendt - Harfenist & Sänger aus Neuruppin - am Sonntag des 13.März 2016 im Gemeindesaal der ev. Kirchengemeinde zu Aken geben wird. Er lädt ein zu einer skandinavischen Folkfrühlingsreise mit traditionellen und modernen Liedern aus Dänemark, Schweden, Norwegen & Finnland.

Hören Sie u.a. eine schwedische Version des Paul Gerhardt Liedes „Geh aus mein Herz – I denna ljuva förårstid“, das Vaterlandslied von Hans Christian Andersen „I Danmark er jeg født – In Dänemark bin ich geboren“, Frühlingslieder vertont von Dänemarks bekanntestem Komponisten – Carl Nielsen und das finnische Liebeslied „Tuoll' on mun kultani“, auch Griegs „Morgenstimmung“ wird nicht fehlen. Zwischendurch erklingt erfrischende Tanzmusik ebenfalls aus allen Nordländern, und in einer kleinen Tanzeinlage wird Søren Wendt den Unterschied zwischen einer schwedischen Polska und uns bekannten Tänzen wie Walzer & Mazurka vorführen.

Zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten.

---

### Am 24. April 2016, 17.00 Uhr Die 5 Harzer Edelhölzer – Das Fagottquintett präsentiert !



#### **"Der Mann mit seinen Fagotten"** Reminiszenz an Udo Jürgens

In einmaliger Form wird dem weltbekannten Musiker Udo Jürgens in musikalischer/literarischer Weise geehrt.

Die selten zu hörende Musikerbesetzung – 5 Fagotte – wird gemeinsam mit weiteren Interpreten dieses Ereignis am Sonntag, den 24.April 2016 um 17.00 Uhr in Aken zu Gehör bringen.

Im Interview mit einem Zeitzeugen Udo Jürgens, Evergreens seiner Zeit, Textpassagen aus dem literarischen Meisterwerk (nicht nur für Fagottisten) **"Der Mann mit dem Fagott"** und natürlich Musik von Udo, wird **Udo Jürgens** weiter strahlen in den Augen und Ohren der Konzertbesucher.

Für dieses außergewöhnliche Konzert, vor allem im Interesse vieler Fans von Udo Jürgens, hat sich der Mann mit seinen Fagotten bzw. Fagottkollegen einiges ausgedacht und Sie können dabei sein, wenn sich der Vorhang hebt, im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde in der Fischerstraße 5.

## Altkleidersammlung – 14. bis 19. März 2016



Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel oder gut verpackt von 8 Uhr bis 13 Uhr ins Pfarrhaus Aken oder Pfarrhaus Groß Rosenberg. Zusätzliche Beutel sind im Kirchenbüro erhältlich, man kann aber auch andere Beutel verwenden.

Wir danken Ihnen für Ihre Spenden, die wieder bedürftigen Menschen in Rumänien, Bulgarien und Moldawien zugute kommen. Ebenso wird zeitnahe Katastrophenhilfe bei Hochwasser oder Unwettern geleistet. Ihre Spende kommt dort an, wo sie gebraucht wird.

---

### „OFFENE NIKOLAIKIRCHE“

Ab April startet die Initiative „Offene Nikolaikirche“ in die neue Saison. Um von April bis September die Nikolaikirche von Freitag bis Sonntag geöffnet halten zu können, braucht es viele interessierte Mitstreiter. Zur Planung der nächsten Monate laden wir am **18. März 2016 um 19.00 Uhr** zu einem Treffen in die Nikolaikirche ein.

### RÜCKBLICK: GKR RÜSTE 2016 – BERLIN

Unsere diesjährige Ältestenrüste stand unter dem aktuellen Thema „Den Islam besser verstehen“. Dazu fuhren wir nach Berlin, um uns dort eine Moschee ansehen zu können. Eingestimmt wurden wir auf das Thema von Pfarrer Gerhard Begrich, der uns die Gemeinsamkeiten von Koran und Bibel sehr anschaulich erklärte. Weitere Informationen bekamen wir von Dr. Eißler vom ev. Zentrum für Weltanschauungen. Mit sehr viel Wissen im Gepäck erlebten wir dann eine Führung in der Omar-Moschee und noch eine Stadtführung im Bereich der Hackeschen Höfe. Den aufwärmenden Kaffee gab es im Hedwigs-Krankenhaus. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder eine aufgeschlossene Gemeinschaft zwischen Aken und Rosenberg erleben. Diese Wochenenden im Februar sind zu einem wichtigen Baustein beim Zusammenwachsen des Pfarrbereichs geworden.

---

### **Herausgeber und Kontakt: Ev. Pfarramt, Pfarrer Ulf Rödiger,**



39240 Groß Rosenberg, Hauptstraße 46,  
Tel. 039294/20244, Fax: 039294/25849  
06385 Aken, Poststr. 38, Tel. 034909/82300  
Mail: [kirche-aken@gmx.de](mailto:kirche-aken@gmx.de), Handy: 0151-23374401  
Vikarin Martina Grigutsch, mobil 0152/23649703

Gemeindepädagoge: Vacant,  
Vertretung: Aken; B. Hansen, Rosenberg; M. Meyer  
*Herzliche Grüße: Ulf Rödiger, Heidrun Lerch*

# In der Heimat bleiben oder nach Europa fliehen?

---

Ägyptischer Bischof berichtet über die Lage der Christen im Nahen Osten  
am Dienstag, 3. Mai um 19:00 im Barbyer Diakonot (Ludwig-Fuchs-Straße 10)

Bis in die Gegenwart hinein gibt es in den Ländern des Nahen Ostens Kirchen, deren Entstehen fast zwei Jahrtausende zurückliegen. Es ist zutiefst beeindruckend, dass sich dort trotz einer über tausend Jahre währenden Herrschaft des Islams immer noch viele Menschen finden, die weiterhin dem christlichen Glauben ihrer Vorfahren treu geblieben sind. Im Libanon gehören mehr als 30 % der Bevölkerung der Kirche an, in Ägypten sind es 15 % und in Syrien immerhin noch 12 %. Durch die politischen Entwicklungen der jüngsten Zeit und speziell durch das Erstarken des Islamismus ist die christliche Minderheit in den Ländern des Nahen Ostens in ihrer Existenz gefährdet. In Ägypten etwa wurden während der einjährigen Herrschaft des Mohammed Mursi 97 Kirchen niedergebrannt, während gegenwärtig in Syrien Islamisten in einem besonders hohen Maße die christlichen Siedlungen und Stadtteile zerstören. Die Christen stehen nun vor der Entscheidung, in der Heimat zu bleiben und dort um ihr Leben zu bangen, oder das Land ihrer Geburt zu verlassen und in der Fremde nach Sicherheit zu suchen. Wenn wir gegenwärtig christliche Flüchtlinge aus Nahost bei uns begrüßen können, können diese von schlimmen Erfahrungen in ihrer angestammten Heimat erzählen. Der aus Ägypten stammende Bischof Anba Damian von der koptisch-orthodoxen Kirche, der ein genauer Kenner dieser Weltregion ist, wird über die gegenwärtige Lage der Christen im Nahen Osten berichten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung aus der Reihe „Ein Blick über den Tellerrand“ ist frei.  
Ihr Pfr. Björn Teichert, Barby

## Koordinatorinnen für Flüchtlingshilfe im Kirchenkeis

---

Seit dem 1. Dezember arbeiten wir als Koordinatorinnen für Flüchtlingshilfe im Ev. Kirchenkreis Egelnd und möchten uns vorstellen. Wir, das sind Nicole Gallinat, zuständig für die Kirchengemeinden im Salzlandkreis und Aken - Groß Rosenburg und Josefine Schröder - Bereich Bördekreis und Schönebeck. In vielen Gemeinden gibt es bereits vielfältige Hilfen. Menschen engagieren sich ehrenamtlich. Sie helfen bei Behördengängen, bieten Kontakte und stehen zur Seite. Dieses Engagement wollen wir bündeln und besser organisieren - denn oft kommen auch Helfende an ihre Grenzen. Wir arbeiten in Netzwerken und Arbeitsgruppen bezüglich der Flüchtlingshilfe in den jeweils zugeordneten Bereichen mit, stellen Kontakte zu Städten, Gemeinden, Landkreis und Kommunen her und möchten diese mit den Kirchengemeinden verbinden. Wir möchten die Kirchengemeinden für das Thema Geflüchtete und Migration sensibilisieren, indem wir für Gespräche mit Gemeindeleitungen zur Verfügung stehen und Möglichkeiten, Grenzen sowie auch Hoffnungen und Sorgen besprechen.

Wir suchen den Kontakt zu den Pfarrbereichen und dabei ganz konkret zu Ihnen. Wir freuen uns auf die Anregungen der Gemeindeglieder. Gern unterstützen wir bei der Organisation themenbezogener Informationsabende, Begegnungen zwischen Gemeindegliedern und Geflüchteten, organisieren Vorträge und vermitteln Kontakte zur Umsetzung von eigenen Ideen.

Nicole Gallinat  
Bereich Salzlandkreis Bereich  
Büro: Wanzleben, Kirchengang 9a  
nicole.gallinat@kirchenkreis-egeln.de  
Tel. 0173 9521718

Josefine Schröder  
Bördekreis und Schönebeck  
Büro: Wanzleben, Kirchengang 9a  
josefine.schroeder@kirchenkreis-egeln.de  
Tel.0173 9527054



Ältestenrüste Februar 2016, Berlin



Bibelarbeit zum Thema „Den Islam besser verstehen“